

Schulinternes Curriculum
für die Sekundarstufe I (G9)

im Fach Französisch

am



- gültig ab dem Schuljahr 2020/21

Inhaltsverzeichnis

1. Situation des Faches Französisch am HGW	3
2. Leitziel	4
3. Übersicht der Unterrichtsbedingungen	4
4. Allgemeine Hinweise 4.1 Grundlage des schulinternen Lehrplanes ist der Kernlehrplan Französisch G9 Sek. I von 2019: 4.2 Zeitrahmen und Evaluation 4.3 Erläuterung der verwendeten Abkürzungen für die Kompetenzen 4.4 Bezug auf fachübergreifende Zielsetzungen 4.5 Hinweis zu Klassenarbeiten	6
5. Übersicht über die Unterrichtsreihen in der Sekundarstufe I- Französisch ab Klasse 7 mit Schwerpunkten der Unterrichtsarbeit des Kompetenzerwerbs	8
5.1 Klasse 7	17
5.2 Klasse 8	26
5.3 Klasse 9	33
5.4 Klasse 10	33
6. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	42
6.1 Beurteilungsbereich schriftliche Leistungen/Klassenarbeiten 6.1.1 Gestaltung der Klassenarbeiten 6.1.2 Korrektur und Rückgabe der Klassenarbeiten 6.1.3 Dauer und Anzahl der Klassenarbeiten (vgl. APO SI VV zu §6)	
6.2 Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ 6.2.1 Bewertungskriterien 6.2.2 Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung 6.2.3 Kriteriengeleitete Bewertungsraster 6.2.4 Evaluation	
7. Medienkonzept	50

1. Situation des Faches Französisch am HGW

Das Hollenberg Gymnasium liegt in der Kleinstadt Waldbröl im ländlichen Raum des Oberbergischen Kreises und wird aktuell von ca. 604 Schülerinnen und Schülern besucht (Stand 2020). Der Französischunterricht hat seit vielen Jahren eine besondere Bedeutung an unserer Schule als zweite moderne Fremdsprache neben Englisch, das als erste moderne Fremdsprache unterrichtet wird. Unseren Schüler*Innen bietet sich im G9 Bildungsgang die Möglichkeit der Wahl des Faches in der Jahrgangsstufe 7 (und bedingt in der Jahrgangsstufe 9). Dadurch wird ein frühes und intensives Fremdsprachenlernen gewährleistet.

In der Oberstufe kann das Fach nach Klasse 10 als **Grund- oder Leistungskurs** fortgeführt werden (3- oder 5-stündig). Auch kann das Fach Französisch als Abiturfach schriftlich oder mündlich gewählt werden.

Im Rahmen von **Schüleraustauschprogrammen** für die Sekundarstufe I in Klasse 8-9 (**Ligné**, Collège Agnès Varda) und Sekundarstufe II (**Les Herbiers**, Lycée Jean XXIII) haben die Lernenden die Möglichkeit Kontakte nach Frankreich zu knüpfen sowie ihre sprachlichen und interkulturellen Fähigkeiten zu erproben und zu erweitern. Diese Austausche haben für uns einen hohen Stellenwert, da sie dazu beitragen, Vorurteile abzubauen sowie Völkerverständigung und Toleranz zu verstärken.

Im Rahmen individueller Förderung legt jährlich eine wachsende Anzahl von Schüler*Innen des HGW das Fremdsprachenzertifikat **DELF** des Institut Français ab, das wir für die Niveaus A1, A2, B1 und B2 anbieten. Auf dieses Diplom werden die Lernenden in einer AG vorbereitet.

Zudem findet für die Sekundarstufe I ein Förderkurs statt, der von externen Lehrkräften geleitet wird und in der 7. oder 8. Stunde stattfindet. Darüber hinaus bieten Schüler*Innen der Sekundarstufe II im Rahmen des Programms „Schüler helfen Schülern“ individuelle Förderung mit Unterstützung des Fördervereins an.

Ferner können die Schüler*Innen, welche Französisch als zweite Fremdsprache bis zum Abitur fortführen, das **CertiLingua Sprachenzertifikat** erwerben (siehe [Informationen zu CertiLingua](#) auf der Homepage der Schule).

2. Leitziel

Das Leitziel des Französischunterrichts am HGW ist gemäß dem aktuellen Kernlehrplan neben dem Spracherwerb die interkulturelle Handlungsfähigkeit. Die Schüler*Innen sollen in die Lage versetzt werden, kompetent auf Lebenswirklichkeiten, gesellschaftliche Strukturen und kulturelle Zeugnisse frankophoner Länder zu reagieren.¹

Somit kommt dem Französischunterricht eine wissenschafts- und berufsvorbereitende Funktion zu. Zudem soll die Persönlichkeit der Lernenden ausgebildet und Toleranz gegenüber frankophonen Kulturen und der Sprache entwickelt werden.

Der Französischunterricht am HGW orientiert sich darüber hinaus am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) und erleichtert den Zugang zu Hochschulen und in die Berufswelt.

3. Übersicht der Unterrichtsbedingungen

Lehrkräfte: Das Fach Französisch wird derzeit von 3 Lehrkräften unterrichtet, die regelmäßig an Fortbildungen teilnehmen und gemeinsam an der Umsetzung und Fortentwicklung dieses schulinternen Curriculums arbeiten.

Die Sprachenfolge sieht folgendermaßen aus:

1. Fremdsprache ab Klasse 5: Englisch (auch bilingual)

2. Fremdsprache ab Klasse 7: Französisch oder Latein

Im Wahlpflichtbereich ab Klasse 9: Französisch oder Latein

Im Rahmen eines **Informationsabends** werden Lernende und Erziehungsberechtigten vor der Sprachenwahl umfassend über das Fach informiert.

Unterrichtsstunden pro Woche:

- in Kl. 7: 5
- in Kl. 8: 4

¹ https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/202/g9_f_klp_%203410_2019_06_23.pdf

- in Kl. 9: 4
- in Kl. 10: 3

Lehrwerk ab Schuljahr 2020-21: *Découvertes ab 2020 für G9, Klett*

(Lehrwerk, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités)

siehe: <https://www.klett.de/lehrwerk/decouvertes-ausgabe-ab-2020/einstieg>

Leistungsüberprüfung und Bewertung:

Kl. 7: 6 Klassenarbeiten pro Schuljahr (3 pro Halbjahr)

Kl. 8: 5 Klassenarbeiten pro Schuljahr

Kl. 9: 4 Klassenarbeiten pro Schuljahr (eine mündliche Klassenarbeit kann hinzukommen)

Kl. 10: 4 Klassenarbeiten pro Schuljahr (eine mündliche Klassenarbeit kann hinzukommen)

Das Leistungsbewertungskonzept der Fachschaft findet sich in diesem hausinternen Lehrplan unter Punkt 6.

Unterrichtsräume und digitale Ausstattung

Der Unterricht im Fach Französisch findet in Lehrerräumen statt, in denen mit internetfähigem PC und digitalen Tafeln gearbeitet wird. Wir nutzen das digitale Material des Verlags und auch den Schülern stehen alle Hör-Seh-Dateien und weiteres Begleitmaterial (über den Code aus dem Cahier d'activités) zu Hause zur Verfügung. Darüber hinaus können die 2 PC-Räume sowie 2 Tablettwagen genutzt werden. Seit dem Schuljahr 2020/21 verfügt die Schulgemeinschaft über Microsoft 365 und Teams, so dass die Lehrkräfte auf diesem Weg mit den Lernenden kommunizieren und Material zur Verfügung stellen können, was dem Medienkompetenzrahmen NRW entspricht (siehe 4.4).

4. Allgemeine Hinweise

4.1 Grundlage des schulinternen Lehrplanes ist der Kernlehrplan Französisch G9 Sek. I von 2019:

https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/202/g9_f_klp_%203410_2019_06_23.pdf

4.2 Zeitrahmen und Evaluation

Je nach Lage von Ferien, Feiertagen, beweglichen Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen, so dass der folgende tabellarische Lehrplan keine Zeitvorgaben ausweist. Die Unités des Lehrbuches sind gleichmäßig auf das Schuljahr zu verteilen, zusätzliche Zeit soll zum Üben, Wiederholen und zur Beschäftigung mit fakultativen aktuellen Inhalten (Musik, Kurzlektüre o.ä.) genutzt werden.

Der schulinterne Lehrplan wird jährlich erweitert, evaluiert und gegebenenfalls angepasst.

4.3 Erläuterung der verwendeten Abkürzungen für die Kompetenzen:

IKK: Interkulturelle kommunikative Kompetenz

FKK: Funktionale kommunikative Kompetenz (untergliedert sich in die Teilkompetenzen Hör-/ Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen (an Gesprächen teilnehmen/ zusammenhängendes Sprechen), Schreiben und Sprachmittlung)

TMK: Text- und Medienkompetenz

VSM: Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

SKL: Sprachlernkompetenz (z.B. Strategien zum lese- und Hörverstehen, zur Sprachmittlung etc.)


4.4 Bezug auf fachübergreifende Zielsetzungen

Ausgehend vom neuen Kernlehrplan für G9 berücksichtigt der schulinterne Lehrplan die Bereiche Bildung in der digitalen Welt und Medienbildung (Medienkompetenzrahmen NRW) und die Rahmenvorgabe Verbraucherbildung.

4.5 Hinweis zu Klassenarbeiten

Die in der folgenden Übersicht vorgeschlagenen Schwerpunktkompetenzen für Klassenarbeiten sind variabel. (siehe dazu 6.1.1)

5. Entscheidungen zum Unterricht - Unterrichtsvorhaben

	5.1 Schulcurriculum des Faches Französisch für die Jahrgangsstufe 7 (G9)		
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder und Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Weitere Vereinbarungen, Hinweise, Absprachen
<p>UV 1: Au début +</p> <p>Unité 1 Bonjour Paris!</p>	<p><u>Inhaltsfelder:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung / Einblick in das Leben in Frankreich</p> <p><u>Schwerpunktkompetenz:</u> <u>FKK Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> Die Schülerinnen und Schüler können einfache Kommunikationssituationen zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen. <u>FKK Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> Die Schülerinnen und Schüler können zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht sprachlich einfach</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung Einblicke in das Leben in Frankreich: Ein französisches Stadtviertel kennenlernen</p> <p>TMK den Lektionstext global und im Detail erschließen und verstehen, sprachlichen Vorwissens nutzen <u>Zieltexte</u> Dialog, Steckbrief</p> <p>FKK <u>Sprechen/Schreiben/Hören</u> sich begrüßen, sich vorstellen, Vorstellungsfragen stellen, über die Herkunft sprechen, Altersangabe, einen Steckbrief schreiben, Kennenlerngespräche führen</p> <p><u>Hören</u> Informationen über eine Person verstehen, liaison, Satzmelodie, Global- und Detailverständnis beim Hören trainieren</p> <p>VSM</p>	<p>Mögliche Lernaufgabe: Sprechen - ein Kennenlerngespräch führen/ Sich in einem Steckbrief vorstellen</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: sich vorstellen, sein Umfeld beschreiben, sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennlerngespräche z.B. anhand von Rollenkarten führen, Begrüßungsrituale</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Klassenarbeit <p>Hörverstehen, Wortschatz- und Grammatik, Steckbrief oder Dialog schreiben</p>

	strukturiert zusammenhängend sprechen.	<u>Aussprache und Intonation</u> Wort- und Satzmelodie Nasale Liaison Intonationsfrage <u>Grammatik</u> der unbestimmte Artikel im Singular der bestimmte Artikel im Singular das Verb <i>être</i> Fragen stellen <u>Wortschatz</u> Zahlen 1-14, Begrüßungs- und Verabschiedungsfloskeln; Wortfeld: eigene Person, Umfeld, Haustiere (un perroquet, un chat) SLK Strategien für das monologische und dialogische Sprechen, Vokabellernstrategien, das Französischbuch kennenlernen, Einsatz kooperativer Lernformen, Verbenkartei erstellen	
UV 2: Unité 2 Les copains et les activités (+ fakultativ Plateau 1)	<u>Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen:</u> Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag / Einblick in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten <u>Schwerpunktkompetenz:</u> <u>FKK Hörverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen und didaktisierte, adaptierte so wie kurze, klar strukturierte authentische Hörtexte zu Themenfeldern und Kommunikationssituationen des soziokulturellen Orientierungswissens	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, persönliche Freizeitgestaltung und Freizeitangebote in der Schule Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen TMK <u>Ausgangstexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke (chat, courriel) <u>Zieltexte</u> Formate altersgemäßer sozialer Medien und Netzwerke (z. B. Nachricht im Chat) ein Video erstellen	Mögliche Lernaufgabe/ Portfolio: Hören/Sprechen - einen Chat-Partner finden Unterrichtliche Umsetzung: Lieblingsbeschäftigungen und Vorlieben beschreiben, Begegnungen und Unternehmungen von Freunden, Beschreibungen zu Fotos, Wortschatz zu Musik, Sport und Medien Mögliche Leistungsüberprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Klassenarbeit

	<p>weitgehend verstehen, sofern deutlich artikulierte Standardsprache verwendet wird.</p> <p>FKK Sprechen/an Gesprächen teilnehmen: Die Schülerinnen und Schüler können einfache Kommunikationssituationen zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen.</p>	<p>FKK <u>Leseverstehen</u> einfache, kurze Hör- und Lesetexte zur Übung des globalen und selektiven Leseverstehens <u>Sprachmittlung</u> Informationen über einen Star weitergeben VSM <u>Aussprache und Intonation</u> stumme und klingende Endungen stummes, offenes und geschlossenes e <u>Orthografie</u> Akzente, Groß- und Kleinschreibung, grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen <u>Grammatik</u> Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er</i>, der bestimmte Artikel (Plural) der unbestimmte Artikel (Plural), der Plural der Nomen <u>Wortschatz</u> Wortfeld Gegenstände in der Schule, Klassenraumvokabular, Freizeitaktivitäten Redemittel des <i>discours en classe</i> SLK Wörter erschließen, Verbenkartei fortführen</p>	<p><u>Leseverstehen</u>: Lesetext mit Ankreuzen von Bildern, Multiple Choice, einfache Fragen beantworten <u>Schreiben</u>: Einen Chatpartner vorstellen und eigene Vorlieben/ Aktivitäten präsentieren <u>Grammaire/ Vocabulaire</u>: Verben être und auf – er, bestimmter und unbestimmter Artikel Sgl./Plr. Differenzierung/ Zusatzangebote: Tandedemübungen, Gruppendialog</p>
<p>UV 3: Unité 3 L'anniversaire de Jules</p>	<p><u>Inhaltsfelder</u>: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblick in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten <u>Schwerpunktkompetenz</u>:</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Umgang mit Traditionen (Geburtstag) TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte, Kurzmitteilung, Hörtexte Umgang mit digitalen Werkzeugen <u>Zieltexte</u></p>	<p>Mögliche Lernaufgabe/ Portfolio: Schreiben: Ein Fest vorbereiten/ eine Feier planen, ein Plakat oder Einladung erstellen Unterrichtliche Umsetzung: Sprechen/Schreiben/Hören/Wortschatz: Leben in einer französischen Familie, einen Familienstammbaum erstellen, Familie beschreiben; über Geburtstage, Geschenke und die Familie sprechen; Altersangaben machen,</p>

	<p><u>FKK Schreiben:</u> Die Schülerinnen und Schüler können kurze zusammenhängende Texte zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend intentions- und adressatengerecht verfassen.</p>	<p>Umgang mit digitalen Werkzeugen (z.B. Eingabe von Suchbegriffen) E-Mail Gestaltung eines Plakats zu französischer Musik FKK <u>Zusammenhängendes Sprechen:</u> zum Geburtstag gratulieren/über Geschenke sprechen/über seine Familie sprechen/sagen, wie alt man ist <u>Hör(seh-)verstehen:</u> Kurzmitteilungen (Sprachnachrichten) verstehen <u>Sprachmittlung:</u> einen Veranstaltungshinweis verstehen und erklären VSM <u>Aussprache und Intonation</u> Stummes und geschlossenes e <u>Grammatik</u> Possessivbegleiter das Verb avoir <u>Wortschatz</u> Zahlen bis 39, Monatsnamen, Familie und Geburtstag feiern SLK Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hörverstehen weitere Strategien des Vokabellernens (Eselsbrücken, Pantomime, Klangbilder, Wortnetze, ...) ein Wortfeld erstellen Selbstevaluation vornehmen (auto-contrôle), Verbenkartei fortführen</p>	<p>Kurzmitteilungen verstehen und verfassen (E-Mail), Personen vorstellen, Inhalt eines Prospektes mitteln, <i>liaison</i>, Zahlen bis 39, Monate</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung: KA3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Klassenarbeit <p>mit Sprachmittlung, Schreiben: E- Mail, Einladung, Grammaire avoir, Possessivbegleiter</p> <p>Differenzierung/ Zusatzangebote: z.B. Revisions- und Tandemübungen; Einübung kooperativer Lernformen, Chanson (z.B. Joyeux anniversaire, Jour 1)</p>
<p>UV 4: Unité 4</p>	<p><u>Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen:</u> Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten,</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: typische Tagesabläufe von</p>	<p>Mögliche Lernaufgabe/ Portfolio: Sprechen - Ein Wochenende planen</p>

<p>Une journée et des surprises</p> <p>(+ fakultativ Plateau 2)</p>	<p>Schulalltag / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen: soziale Medien und Netzwerke / Einblick in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p><u>Schwerpunktkompetenz:</u> <u>FKK Sprechen : an Gesprächen teilnehmen</u> Die Schülerinnen und Schüler können einfache Kommunikationssituationen zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen.</p>	<p>deutschen und französischen Jugendlichen (Schule und Freizeit) Freizeit im <i>Quartier des Batignolles</i> in Paris TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte, Hörtexte, Post (Reflexion des Medienkonsums) <u>Zieltexte</u> eine Geschichte schreiben, eine Umfrage durchführen FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> Tagesablauf (mit Zeit- und Ortsangaben) sich verabreden Vorschläge machen, reagieren (Vorlieben, Abneigungen benennen) <u>Schreiben</u> einen Tagesablauf beschreiben <u>Hör(seh-)verstehen:</u> Uhrzeiten heraushören ein kurzes Telefonat verstehen das Ende einer Geschichte verstehen <u>Sprachmittlung</u> einen Post verstehen und erklären VSM <u>Aussprache/ Intonation:</u> der Laut [R] <u>Grammatik</u> Präpositionen <i>à</i> und <i>de</i> + Artikel die Verneinung <i>ne... pas</i> die Verben <i>aller</i> und <i>faire</i> <u>Wortschatz</u> Uhrzeiten, Wochentage, Sport, Schulfächer SLK</p>	<p>ein Wochenende in Paris mit einem Freund/ einer Freundin im Rollenspiel organisieren (z.B. mithilfe eines Videos), schriftliche Wochenendplanung</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Sprechen/Schreiben/Hören/Wortschatz: Sich verabreden, Uhrzeiten nennen, den Tagesablauf beschreiben, einen Post verstehen und sprachmitteln, Vorlieben und Abneigungen nennen, nach dem Weg fragen und antworten Schulalltag in Frankreich, französischsprachigen Ländern und Deutschland, Stundenpläne vergleichen und das <i>collège</i> Balzac in Paris, lokale und regionale Besonderheiten anhand des Stadtviertels <i>Les Halles</i></p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung: KA 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Klassenarbeit <p><u>z.B. Hörverstehen, Schreiben:</u> Text zu Tagesablauf schreiben mit Angabe von Orts- und Zeit o. Text zu Schule, Vorlieben und Abneigungen; Grammaire Verneinung, Präpositionen, faire</p> <p>Differenzierung/ Zusatzangebote: DELF vorstellen, A1 Einfachen Film oder Video gucken, z.B. <i>Extra: L'arrivée de Sam</i></p>
--	--	---	---

		<p>Einführung von Strategien zum Leseverstehen Erschließen unbekannter Wörter durch Vorwissen Strategien zum Vokabellernen (visuelles Lernen) entwickeln erste DELF Übungen erproben, kooperative Lernformen Verbenkartei fortführen Auto-évaluation/ Auto-contrôle</p>	
<p>UV 5: Unité 5 Le spectacle va commencer (+ fakultativ Activités au choix)</p>	<p>Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Schulalltag / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblick in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, kulturelle Ereignisse</p> <p><u>Schwerpunktkompetenz:</u> Sprachlernkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen in Ansätzen selbstständig erweitern. Dabei nutzen sie ein begrenztes Repertoire von Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens</p>	<p>IKK Einblick in das kulturelle Leben Frankreichs: Theater TMK <u>Ausgangstexte</u> Lese und Hörtexte Sach- und Gebrauchstexte z. B. einem Plakat, einem Dialog, einem Courriel, einer Bildergeschichte Informationen entnehmen <u>Zieltext</u> E-Mail FKK <u>Sprechen:</u> an Gesprächen teilnehmen, Sprechfertigkeiten in Alltagssituationen üben (Fragenstellen, z. B. über Vorhaben und Freizeitaktivitäten sprechen) Interview ein Einkaufsgespräch führen <u>Sprechen</u> zusammenhängendes Sprechen über Vorhaben, Eintrittskarten kaufen <u>Schreiben</u> ein Interview oder Einkaufsgespräch schriftlich vorbereiten, eine Mail an einen Freund/ eine Freundin schreiben <u>Hör(seh-)verstehen</u></p>	<p>Mögliche Lernaufgabe/ Portfolio: Selbstständig üben (Übungszirkel) ein Interview (Ton-/ Filmdokument) über Freizeitaktivitäten von Jugendlichen, ein Rollenspiel zum Kauf von Eintrittskarten</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Sprechen/Schreiben/Hören/Wortschatz: über Vorhaben sprechen, Fragen an einen Text stellen, Schlüsselwortmethode, ein Interview verfassen, mit einem digitalen Text arbeiten, Preise verstehen und Tickets kaufen, Zahlen bis 100, Verkaufsgespräche führen, einen Übungszirkel bearbeiten</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung: KA5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Klassenarbeit: <p>Monologischer Teil A: sich und seine Aktivitäten vorstellen, Dialogischer Teil B: ein Kino-/ Theaterbesuch</p>

		<p>Einzelheiten aus einem Interview oder Einkaufsgespräch heraus- hören</p> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <p>den Inhalt eines Theaterstücks auf Deutsch wiedergeben, ein Plakat auf Französisch erklären</p> <p>VSM</p> <p><u>Grammatik</u></p> <p><i>futur composé , Imperativ, Fragen mit est-ce que, prendre,</i></p> <p>SLK</p> <p>Auto-évaluation/ Auto-contrôle, Verbenkartei fortführen</p>	
<p>UV6:</p> <p>Unité 6:</p> <p>Trois jours à Nice!</p>	<p><u>Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen:</u></p> <p>Freizeitgestaltung / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region</p> <p><u>Schwerpunktkompetenz:</u></p> <p><u>FKK Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht sprachlich einfach strukturiert zusammenhängend sprechen.</p>	<p>IKK</p> <p><u>Persönliche Lebensgestaltung</u></p> <p>einen Ferienort beschreiben, seine Stadt oder Region vorstellen, Handeln in Begegnungssituationen</p> <p><u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> Nizza kennenlernen</p> <p>TMK</p> <p>Lesestrategien (Schlüsselwörter markieren, erkennen etc.) anwenden</p> <p>eine Broschüre zu einer Stadt oder Region erstellen</p> <p>FKK</p> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen/ zusammenhängendes Sprechen</u></p> <p>Informationen über eine Stadt geben, eine Stadt beschreiben</p> <p><u>Schreiben</u></p> <p>einen Wetterbericht schreiben, kurze touristische Texte verfassen</p> <p><u>Hör(seh-)verstehen</u></p>	<p>Mögliche Lernaufgabe/ Portfolio:</p> <p>Sprechen - seine Stadt oder Region vorstellen/ eine Broschüre oder einen Werbeclip über eine Stadt/ Region erstellen</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <p>Sprechen/Schreiben/Hören/Wortschatz: Informationen verstehen, erfragen und geben, einen Prospekt verstehen, eine Stadt beschreiben, Personenbeschreibung, Adjektive, Farben</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung: KA6:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Klassenarbeit <p>z.B. Lesen, Schreiben: Reisebericht in einer E-Mail, Grammaire: Verben s.o., Präpositionen</p> <p>Differenzierung/ Zusatzangebote: eine Power Point Präsentation erstellen, ein Video drehen oder ein Interview zum Urlaubsort</p>

		<p>Informationen über eine Stadt verstehen VSM <u>Grammatik</u> Präpositionen, Verben mit direktem und indirektem Objekt, das Verb <i>voir</i></p> <p><u>Wortschatz</u> Wetter Farben Präpositionen SLK Auto-évaluation/ Auto-contrôle, Verbenkartei fortführen</p>	
<p>UV 7: A la découvertes de Paris</p> <p>(+ fakultativ Module 1)</p>	<p>Inhaltsfelder: erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region</p> <p><u>Schwerpunktkompetenz:</u> IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <u>interkulturelles Verstehen und Handeln</u> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</p>	<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> Paris kennenlernen TMK <u>Hör- und Leseverstehen</u> Lesestrategien (Schlüsselwörter markieren, erkennen etc.) anwenden eine Präsentation über Paris erstellen mit interaktiven Übungen arbeiten FKK <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> Informationen über eine Stadt geben, eine Stadt beschreiben <u>Schreiben</u> einen Wetterbericht schreiben, kurze touristische Texte verfassen <u>Hör(seh-)verstehen</u> Informationen über eine Stadt verstehen VSM <u>Grammatik</u> die Verben <i>écrire</i> und <i>lire</i> <u>Wortschatz</u> Wegbeschreibung SLK</p>	<p>Mögl.Lernaufgabe/ Portfolioauftrag: Sprechen - eine Präsentation zu Paris gestalten /eine Reportage zu Paris gestalten/ einen Artikel für die Schülerzeitung oder Webseite über einen Ausflug nach Paris schreiben</p> <p>Differenzierung/ Zusatzangebote: DELF-Übungen, A1, eine Film gucken (z.B. Französisch für Anfänger/ Sam extra Folgen 2 ff/ Chanson über Paris)</p>

	Verbenkartei fortführen	
--	-------------------------	--

5.1 Schulcurriculum des Faches Französisch für die Jahrgangsstufe 8 (G9)

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder und Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Weitere Vereinbarungen, Hinweise, Absprachen
<p>UV 1: Unité 1 : La rentrée des amis (+ facultativ <i>Zoom sur la prononciation</i>)</p>	<p><u>Inhaltsfelder:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten / Einblick in das Leben in Frankreich</p> <p><u>Schwerpunktkompetenz:</u> FKK zusammenhängendes Sprechen: Die Schülerinnen und Schüler können zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht sprachlich einfach strukturiert zusammenhängend sprechen.</p>	<p>IKK sich soziokulturelles Orientierungswissen zum französischen Schulleben aneignen das eigene Konsumverhalten reflektieren (Verbraucherbildung) den Schuljahresstart in Deutschland und Frankreich vergleichen</p> <p>FKK <u>Sprechen</u> Monologe/Dialoge führen und verfassen, an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren, <u>Lesen</u> einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen, französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln <u>Hörsehverstehen</u> Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen <u>Grammatik</u> Adjektive beau und nouveau Modalverben vouloir und pouvoir </p>	<p>Mögliche Lernaufgabe: Parler – In einer Sprachnachricht über Neues berichten</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Hören/Sprechen /Schreiben/Hörsehen</p> <p>über den Schulbeginn sprechen über Neues berichten Gefühle und Meinungen äußern den Willen ausdrücken eine Person beschreiben und charakterisieren französische Filmen zum Themenbereich „Schule“ Sprachnachrichten aufnehmen</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Klassenarbeit <p>z.B. Hörverstehen oder Leseverstehen, Wortschatz- und Grammatik, Schreiben: z.B. Steckbrief oder Dialog verfassen, eine Person beschreiben</p>

		<p>Relativsätze mit qui, que, où Verben lire und écrire</p> <p><u>Wortschatz</u></p> <p>Schule, Mengenangaben, Kleidung und Aussehen</p> <p><u>Aussprache</u></p> <p>Betonung und Emphase</p> <p>SLK</p> <p>eigene Fehleranalyse betreiben, den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren, Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen,</p> <p>SBW</p> <p>einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</p>	
<p>UV 2 :</p> <p>Unité 2 :</p> <p>Aventures à Paris</p> <p><i>(+ facultativ Plateau 1)</i></p>	<p><u>Inhaltsfelder:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich</p> <p><u>Schwerpunktkompetenz:</u></p> <p>FKK Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler können kurze zusammenhängende Texte zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend</p>	<p>TMK</p> <p>Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren; Texte kreativ umsetzen; mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen</p> <p>IKK</p> <p>sich soziokulturelles Orientierungswissen zum mysteriösen Paris aneignen</p> <p>FKK</p> <p><u>Lesen</u></p> <p>didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten die Grundaussage entnehmen (Globalverstehen)</p>	<p>Mögliche Lernaufgabe:</p> <p>Schreiben – ein Fotoroman/ einen Comic verfassen</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Schreiben/Text- und Medienkompetenz/Sprechen/Sprachmittlung/Hörsehen</p> <p>über Vergangenes sprechen eine Geschichte verfassen von einem Ereignis berichten kooperatives Schreiben seine Meinung äußern geheimnisvolle Orte in Paris kennenlernen Paris im Comic einen Comic oder einen Fotoroman erstellen</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Klassenarbeit

	<p>intentions- und adressatengerecht verfassen.</p>	<p><u>Sprechen/Schreiben</u> zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen; einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</p> <p><u>Wortschatz</u> geheimnisvolle Orte, Jahreszahlen, Sachfeld „Angst“</p> <p><u>Grammatik</u> passé composé der Verben (auf -er) mit avoir Verben auf -dre unverbundene Personalpronomen</p> <p><u>Aussprache</u> stumme und klingende Endungen</p> <p>SLK eigene Fehleranalyse betreiben; den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</p> <p>SWB einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen; Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</p>	<p>z.B. Hörverstehen oder Leseverstehen, Wortschatz- und Grammatik, z.B. Dialog schreiben (Jemandem bei einem Problem helfen) oder von einem Ereignis berichten</p> <p>→ Plateau: Probleme Jugendlicher mit Medien Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung</p>
<p>UV 3: En famille à Grenoble (+ facultativ <i>Zoom sur l'orthographe</i>)</p>	<p><u>Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</u> Familie, Freizeitgestaltung) / <u>Einblicke in das Leben in Frankreich:</u> kulturelle</p>	<p>TMK kreative Textformate verfassen; Dialoge zu vorgegebenen Bildern in Form eines Rollenspiels kreativ ausgestalten;</p>	<p>Lernaufgabe: Schreiben – einen Blogbeitrag schreiben</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Schreiben/Text- und Medienkompetenz/Sprechen/Sprachmittlung/Hörsehen</p>

	<p>Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)</p> <p><u>Schwerpunktkompetenz:</u> FKK Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler können kurze zusammenhängende Texte zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend intentions- und adressatengerecht verfassen.</p>	<p>mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen</p> <p>IKK sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Grenoble und französischen Urlaubsgewohnheiten aneignen; im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln</p> <p>FKK <u>Sprechen</u> Monologe/Dialoge führen und verfassen <u>Hörsehen</u> Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen <u>Lesen</u> Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen <u>Schreiben/Sprechen</u> über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten</p> <p>VSM <u>Wortschatz</u> Sachfelder „Familie“, „Urlaub“ und „Wohnung Bewegungsverben Konnektoren <u>Grammatik</u> Verben savoir und devoir Verneinung mit ne...rien und ne...personne passé</p>	<p>von Erlebnissen berichten einen Film verstehen Nachrichten aus dem Urlaub verfassen einen Blogbeitrag verfassen</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Klassenarbeit <p>z.B. Wortschatz- und Grammatik, evtl. Mediationsaufgabe, Schreiben: z.B. einen Blogbeitrag schreiben</p>
--	---	---	---

		<p>composé der unregelmäßigen Verben mit avoir Verben auf -ir venir passé composé mit être</p> <p><u>Aussprache</u></p> <p>Verbformen konjugieren</p> <p>SLK</p> <p>eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben; den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren; Lernplakate erstellen</p> <p>SWB</p> <p>einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</p>	
<p>UV 4 : À table! On mange! <i>(+ facultativ Plateau 2)</i></p>	<p><u>Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</u> Familie, Konsumverhalten / Einblicke in das Leben in Frankreich</p> <p><u>Schwerpunktkompetenz:</u> FKK Sprechen: Die Schülerinnen und Schüler können zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend situationsangemessen und</p>	<p>TMK kreative Medienprodukte erstellen</p> <p>IKK Konsumverhalten länderübergreifend vergleichen; im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln; das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren</p> <p>FKK <u>Sprechen</u> Monologe/Dialoge führen und verfassen</p> <p><u>Hörsehen</u></p>	<p>Mögliche Lernaufgabe: Sprechen – ein Kochtutorial verfassen</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Sprechen/Text- und Medienkompetenz/Lesen/Sprechen/Sprachmittlung/Hörsehen über Essgewohnheiten sprechen Einkaufsgespräche führen französische Spezialitäten einen Kurzvortrag planen und halten ein Koch-Tutorial erstellen</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Klassenarbeit <p>z.B. Wortschatz- und Grammatik, Mediationsaufgabe , Schreiben: z.B. ein Tischgespräch führen, eine Email über eigene</p>

	<p>adressatengerecht sprachlich einfach strukturiert zusammenhängend sprechen.</p>	<p>Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen</p> <p><u>Lesen</u> Lesetexten mithilfe der Schlüsselwortmethode wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><u>Schreiben/Sprechen</u> eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen</p> <p><u>Sprachmittlung</u> französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln</p> <p>VSM <u>Wortschatz</u> Sachfeld „Essen“, „Einkaufen“ und „Ökologie“ Prozentzahlen</p> <p><u>Grammatik</u> Verben boire und mettre Mengenangaben mit de Teilungsartikel Pronomen en</p> <p><u>Aussprache</u> -ui</p> <p>SLK einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im</p>	<p>Essgewohnheiten und Vorschläge zum nachhaltigen Umgang mit Nahrungsmitteln verfassen</p> <p>→ Plateau: Medien im Comic Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung</p>
--	--	---	---

		<p>Bereich Grammatik erkennen und benennen</p> <p>SWB</p> <p>einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</p>	
<p>UV 5: Dgerner mat e Breizh ! <i>(+ facultatif Plaisir de lire)</i></p>	<p><u>Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</u> Familie, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p><u>Schwerpunktkompetenz:</u> FKK Sprechen: Die Schülerinnen und Schüler können zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht sprachlich einfach strukturiert zusammenhängend sprechen.</p>	<p>TMK</p> <p>Textformate (E-Mail) kreativ ausgestalten; Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren</p> <p>IKK</p> <p>sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Bretagne aneignen; im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln</p> <p>FKK</p> <p><u>Hören/Lesen</u></p> <p>didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen</p> <p><u>Schreiben/Sprechen</u></p> <p>sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern; einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</p> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <p>französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem authentischen Prospekt mitteln</p> <p>VSM</p>	<p>Mögliche Lernaufgabe: Sprechen – Eine Reise vorstellen</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Sprechen/Lesen/Hören/Schreiben/ Hörsehen Bretagne und Bretonisch über Interessen sprechen touristische Prospekte sichten Informationsrecherche eine E-Mail verfassen eine Unternehmung vorschlagen, vorbereiten und durchführen</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Klassenarbeit z.B. Hörverstehen, Wortschatz- und Grammatik, Schreiben: z.B. einen Tagebucheintrag, einen Brief über einen Urlaub in der Bretagne verfassen oder Bildbeschreibung

		<p><u>Wortschatz</u> Jahreszeiten Sachfeld „Wetter“ und „Ferienaktivitäten“ Wortfeld „Verkehrsmittel“</p> <p><u>Grammatik</u> Objektpronomen (me, te, nous, vous) Fragebegleiter quel Demonstrativbegleiter ce dire Objektpronomen (le, la, les)</p> <p>Aussprache h muet und aspiré</p> <p>SLK sich beim Lesen/Zuhören eines französischen Dokuments Notizen machen; eigene Fehleranalyse betreiben; den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</p> <p>SWB einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</p>	
<p>UV 6: Les médias et moi</p>	<p><u>Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</u> Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von</p>	<p>TMK eine Umfrage durchführen und (kritisch) auswerten; das mediale Konsumverhalten kritisch reflektieren</p> <p>IKK sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Mediennutzung französischer</p>	<p>Mögliche Lernaufgabe: Sprechen/Schreiben – Über die Nutzung von Medien berichten</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Lesen/Sprechen/Hören/Schreiben Über Alltagsmedien sprechen Mediennutzung beschreiben und reflektieren eine Umfrage machen ein</p>

	<p>Jugendlichen / Einblicke in das Leben in Frankreich</p> <p><u>Schwerpunktkompetenz:</u> FKK Sprechen: Die Schülerinnen und Schüler können zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht sprachlich einfach strukturiert zusammenhängend sprechen.</p> <p><u>FKK Schreiben:</u> Die Schülerinnen und Schüler können kurze zusammenhängende Texte zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend intentions- und adressatengerecht verfassen.</p>	<p>Jugendlicher aneignen; das eigene Medienverhalten mit dem von französischen Jugendlichen vergleichen</p> <p>FKK <u>Hören/Lesen</u> didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen <u>Schreiben/Sprechen</u> sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern</p> <p>VSM <u>Wortschatz</u> Sachfeld „Medien und Digitales“ <u>Grammatik</u> Inversionsfragen Objektpronomen (lui, leur) Verben auf -ir (choisir)</p> <p>SLK Hilfsmittel (Mindmap) zum Erlernen der Vokabeln erstellen und nutzen lernen; eigene Fehleranalyse betreiben; den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</p> <p>SWB einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</p>	<p>Unterhaltungsmedium vorstellen über die Lieblingsapp berichten eine Statistik verstehen</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Klassenarbeit z.B. Wortschatz- und Grammatik, Mediationsaufgabe, Schreiben: das eigene Medienverhalten beschreiben, z.B. in einem Blogbeitrag ➔ Fakultativ mündliche Leistungsüberprüfung : Sprechen (zusammenhängendes Sprechen: über die eigenen Lieblingsmedien/ sein Medienverhalten sprechen)
--	--	--	--

5.1 Schulcurriculum des Faches Französisch für die Jahrgangsstufe 9 (G9)

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder und Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Weitere Vereinbarungen, Hinweise, Absprachen
<p>UV 1 Vive les échanges!</p>	<p><u>Inhaltsfelder:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung, Schulalltag / Einblicke in das Leben in Frankreich</p> <p><u>Schwerpunktkompetenz:</u> FKK Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende Texte zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel intentions- und adressatengerecht verfassen.</p>	<p>TMK eine Selbstpräsentation medial umsetzen Informieren/ Recherchieren: L'OFAJ – petites annonces E-Mail an potentielle Austauschpartner*innen (OFAJ) Ein Onlinewörterbuch verwenden</p> <p>FKK <u>Sprechen</u> Monologe/Dialoge führen und verfassen/an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren <u>Lesen</u> einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen <u>Sprachmittlung</u> französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln <u>Hörsehverstehen</u> Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen</p> <p>VSM <u>Wortschatz</u> Austausch <u>Grammatik</u> direkte und indirekte Objektpronomen Demonstrativbegleiter Indefinitbegleiter</p>	<p>Mögliche Lernaufgabe: Schreiben – Einen Austausch vorbereiten/ Über einen Austausch berichten</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Hören/Sprechen/Schreiben/Hörsehen Durchsagen und Interviews verstehen Gefühle ausdrücken und reagieren in Frankreich zurechtkommen eine Anzeige für den Austausch schreiben Wörterbuchbenutzung (dt. – frz.) Spezialitäten präsentieren von einem erlebnisreichen Tag erzählen verschiedene Austauschmöglichkeiten</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung: Schriftliche Klassenarbeit z.B. Hörverstehen, Wortschatz- und Grammatik, Schreiben: z.B. einen Dialog oder eine Email/ einen Brief über Gefühle; jdn. beraten/ helfen oder einen Bericht über einen Schüleraustausch verfassen (fakultativ mündliche Klassenarbeit: In Frankreich beim Schüleraustausch zurecht kommen; einem*r Freund*in helfen)</p>

		<p>tout passé composé Steigerung der Adjektive</p> <p>IKK sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Leben im frankophonen Ausland aneignen / kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen/ interkulturelle Differenzerfahrungen erleben und (kommunikativ) bewältigen</p> <p>SLK eigene Fehleranalyse betreiben/den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren/Mimik und Gestik beim Sprechen zur Verständigung nutzen</p> <p>SWB einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen/den Wörterbuchgebrauch erlernen</p>	
<p>UV 2 Une histoire d'amitié</p>	<p><u>Inhaltsfelder:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Emotionen / Einblicke in das Leben in Frankreich</p> <p><u>Schwerpunktkompetenz:</u> FKK Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende Texte zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel</p>	<p>TMK einen Jugendroman lesen und kreativ umsetzen/ mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen Nutzung digitaler Übersetzungsprogramme</p> <p>FKK <u>Lesen</u> authentischen Lesetexten die Grund- und Detailaussagen entnehmen <u>Schreiben/Sprechen</u> Resümee eines Textes verfassen/</p>	<p>Mögliche Lernaufgabe: Schreiben/Sprechen – Eine Geschichte schreiben oder von einem Vorfall erzählen</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Lesen/Sprechen/Schreiben/Strategie Jugendliteratur lesen einen Tagebucheintrag verfassen über Gewohnheiten in der Vergangenheit erzählen Texte kreativ auswerten Perspektivwechsel vollziehen von Ereignissen berichten Stellung nehmen Wörterbuchbenutzung (frz. – dt.) ein Resümee schreiben</p>

	<p>intentions- und adressatengerecht verfassen.</p> <p>FKK Sprechen: Die Schülerinnen und Schüler können zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel situationsangemessen und adressatengerecht zusammenhängend sprechen.</p>	<p>zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen/einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</p> <p><u>Hörsehverstehen</u> Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen</p> <p>VSM <u>Wortschatz</u> Les autres et moi (Beziehungen), Präfix re-, Sachfeld „Gefühle“, Sachfeld „Bücher“ <u>Grammatik</u> imparfait Unterscheidung zwischen imparfait und passé composé vivre croire Adverbien <u>Aussprache</u> stumme und klingende Endungen</p> <p>IKK sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher aneignen</p> <p>SLK eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben/ den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren/ Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen</p> <p>SWB einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen/das Wörterbuch kritisch nutzen</p>	<p>Mögliche Leistungsüberprüfung: Schriftliche Klassenarbeit z.B. Leseverstehen, Wortschatz- und Grammatik, Schreiben: z.B. eine Geschichte über eine Freundschaft in der Vergangenheit verfassen, von einem Ereignis in der Vergangenheit berichten</p>
--	---	--	--

<p>Plateau 1 fakultativ</p>	<p><u>Le coin médias</u></p>	<p>TKM Plateau 1: „Chancen und Gefahren des Internets“ → reflektierter Umgang mit Medien / Hinterfragung von Glaubwürdigkeit/ Cyberkriminalität</p> <p>VSM/ IKK/SLK Delf vorbereiten</p>	
<p>UV 3 S'engager – pourquoi pas?</p>	<p>Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich</p> <p><u>Schwerpunktkompetenz:</u> FKK Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende Texte zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel intentions- und adressatengerecht verfassen.</p> <p>FKK Sprechen/an Gesprächen teilnehmen: Die Schülerinnen und Schüler können Kommunikationssituationen zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen.</p>	<p>TMK mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen Informieren/ Recherchieren: s'engager</p> <p>FKK <u>Sprechen/Schreiben</u> Monologe/Dialoge führen und verfassen/über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten <u>Sprachmittlung</u> Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln <u>Hörsehverstehen</u> Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen</p> <p>VSM <u>Wortschatz</u> Sachfelder „Tagesablauf“, „Nebenjobs“ und „Engagement“ Bewegungsverben Konnektoren <u>Grammatik</u> reflexive Verben im Präsens und in der Vergangenheit passé récent (venir de faire) présent duratif/progressif (être en train de faire)</p>	<p>Mögliche Lernaufgabe: Schreiben/Sprechen – Sich über Nebenjobs und ehrenamtliches Engagement austauschen</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Sprechen/Schreiben/Hörsehen/Sprachmittlung über den Wochen- bzw. Tagesablauf berichten Aufgaben im Haushalt und Nebenjobs besprechen über Engagement sprechen und begründe/ einem Interview Informationen entnehmen Inhalte wiedergeben</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung: Schriftliche Klassenarbeit z.B. Mediation, Wortschatz- und Grammatik, Schreiben: z.B. einen Blogartikel über sein Engagement verfassen; sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit bewerben...</p>

		<p>IKK sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Tagesablauf und Engagement frankophoner Jugendlicher aneignen/eigenes ehrenamtliches Engagement mit dem von frankophonen Jugendlichen vergleichen/das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren</p> <p>SLK eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben/den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</p> <p>SWB einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen/Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</p>	
<p>UV 4 Voyage en Martinique</p>	<p><u>Inhaltsfelder:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten // Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p><u>Schwerpunktkompetenz:</u> FKK Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende Texte zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel intentions- und adressatengerecht verfassen.</p>	<p>TMK Informationen mithilfe eines medialen Produktes (z.B. Kalender, Präsentation oder Collage rund um die Insel „Martinique“) präsentieren Informieren/ Recherchieren: Martinique</p> <p>FKK <u>Schreiben/Sprechen</u> Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen <u>Hörsehverstehen</u> Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen <u>Lesen</u></p>	<p>Mögliche Lernaufgabe: Schreiben/Sprechen – Einen Kalender, eine Collage oder eine Präsentation digital entwerfen</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Hören/Sprechen/Schreiben/Strategie/Lesen/Hörsehen Martinique ein Bild beschreiben Aussagen zu geographischen Gegebenheiten machen Sprachnachrichten global verstehen über Zukünftiges sprechen einen Lesetext/Radiobeitrag/ Onlinevideo selektiv verstehen wichtige Informationen in Stichworten festhalten über ein Lied sprechen eine Infographik verstehen eine Präsentation entwerfen</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung: Schriftliche Klassenarbeit</p>


	<p>FKK Sprechen/zusammenhängendes Sprechen: Die Schülerinnen und Schüler können zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel situationsangemessen und adressatengerecht zusammenhängend sprechen.</p>	<p>Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen <u>Schreiben/Sprechen</u> über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen/ eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen <u>Sprachmittlung</u> französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> futur simple das Adjektiv vieux rire courir Verneinung mit personne ne... und rien ne... Teilungsartikel das Pronomen en <u>Wortschatz</u> Bild-, Land- und Regionsbeschreibung Sachfeld „Traditionen“ Liedbeschreibung Sachfeld „Notfall</p> <p>IKK sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Martinique aneignen/im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln/authentische Medien (z.B. Lieder) kultursensibel rezipieren</p> <p>SLK eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben/den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</p> <p>SWB</p>	<p>z.B. Wortschatz- und Grammatik, Schreiben: z.B. eine Reiseplanung für Martinique verfassen</p> <p>oder</p> <p>mündliche Klassenarbeit: z.B. eine Präsentation über Martinique halten, ein Bild beschreiben, einen Dialog über Lieblinglieder/Musik</p>
--	--	---	--

		einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen	
UV 5 Aioli Marseille!	<p>Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p>Schwerpunktcompetenz: FKK Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende Texte zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel intentions- und adressatengerecht verfassen.</p>	<p>TMK Internetrecherche betreiben zu Marseille und Informationen kritisch sondieren/ein Quiz erstellen/ein Jugendmagazin kreieren Erstellen eines Podcast über den eigenen Wohnort/die Stadt Waldbröl in Anlehnung an einen gehörten Podcast über die Stadt Marseille</p> <p>FKK <u>Hören/Lesen</u> didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen <u>Schreiben/Sprechen</u> sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern/einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren <u>Sprachmittlung</u> französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem Jugendmagazin mitteln</p> <p>VSM <u>Wortschatz</u> Sachfeld „Stadt“ Sachfeld „Sport“ <u>Grammatik</u> Relativpronomen (Wdh.) Adverbien (Wdh.) betonte Personalpronomen (Wdh.) Inversionsfrage (Wdh.) Hervorhebung Steigerung der Adverbien</p> <p>IKK</p>	<p>Mögliche Lernaufgabe: Schreiben – Ein Quiz oder ein Magazin zu Marseille entwerfen</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Lesen/Schreiben/Hören/Hörsehen Marseille ein Escape Game entschlüsseln ein Jugendmagazin lesen und verstehen Typisches aus/in Marseille über Sport sprechen in einer E-Mail informieren</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung: Schriftliche Klassenarbeit z.B. Hörverstehen oder Leseverstehen, Wortschatz- und Grammatik, Schreiben: z.B. in einer E-Mail über Marseille informieren, ein Résumé verfassen</p> <p>Fakultativ kann die Klassenarbeit ersetzt werden durch: Ein Portfolio über Marseille und le Comte de Montechristo verfassen</p>

		<p>sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Marseille und seiner Historie aneignen</p> <p>SLK einen kreativen Zugang zum Fremdsprachenlernen nutzen (und evaluieren)/eigene Fehleranalyse betreiben /den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</p>	
--	--	---	--

Die Entscheidungen zum Unterricht bzw. zu Unterrichtsvorhaben werden zum Schuljahr 2023/24 für die kommende Jahrgangsstufe 8 fortgeführt.

Grammatische Inhalte, die das Lehrwerk nur im Bereich Wortschatz (im Vokabelteil) behandelt, nicht aber als grammatikalisches Phänomen, von der Fachschaft aber als wichtig erachtet werden, werden im Kompetenzbereich VSM Grammatik durch Kursivschrift gekennzeichnet. Es ist empfehlenswert diese aufgrund ihrer Relevanz für den Sprachgebrauch einzuführen und zu üben.

 5.1 Schulcurriculum des Faches Französisch für die Jahrgangsstufe 10 (G9)			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder und Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Weitere Vereinbarungen, Hinweise, Absprachen
UV 1 Vues sur le Québec p. 10-27	<p><u>Inhaltsfelder:</u> Québec und die Frankophonie erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land: geografische, politische, kulturelle Aspekte)</p> <p><u>Schwerpunktkompetenz:</u> FKK Schreiben/ Sprechen: Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende Texte zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel intentions- und adressatengerecht verfassen; eine Präsentation erstellen und halten; Vorschläge diskutieren</p> <p>FKK Lesen französische Texte verstehen und ausgewählte</p>	<p>TMK gesammeltes Wissen in einer vorgegebenen Textsorte (z.B. Slam) kreativ umsetzen Texte digital gestalten (Schriftart, Schriftgröße, Effekte, französische Sonderzeichen) Korrekturhilfen digital nutzen</p> <p>IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher aneignen</p> <p>SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen/ Wörter in Sachfeldern clustern/ einen Text mithilfe verschiedener Erschließungsstrategien vorentlasten/ eigene Fehleranalyse</p>	<p>Mögliche Lernaufgabe: -Reiseplanung diskutieren - einen Star präsentieren (par ex. dans une vidé tik-tik) - écrire un SLAM</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Sprechen /Schreiben/Hörsehen/ Lesen</p> <p>Informationen ordnen ein Reiseprogramm besprechen eine Persönlichkeit vorstellen einen Audioguide / ein Tutorial verstehen Comics lesen einen Slam schreiben und vortragen</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung:</p> <p>Schriftliche Klassenarbeit z.B. mit Leseverstehen: Reiseblog oder E-Mail zu Québec verfassen; z.B. mit Hörverstehen</p> <p>Oder</p>

	<p>Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln</p>	<p>betreiben/ den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</p> <p>FKK <u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgehend von Bildimpulsen sprechen - Monologe/Dialoge führen und verfassen - an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren <p><u>Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen französischen Text (z.B. eine BD) lesen und verstehen - einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen - französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln <p><u>Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen <p>VSM <u>Wortschatz</u></p> <p>touristische Aktivitäten Sachfeld „Québec“</p> <p><u>Grammatik</u></p> <p><i>lequel</i> als Frage- und Relativpronomen (rezeptiv) <i>Relativpronomen ce qui/ ce que/dont/</i> (<i>Possessivpronomen le</i></p>	<p>Mündliche Klassenarbeit: eine Präsentation über Québec (u.a. frankophone Länder) halten und Reisepläne diskutieren</p>
--	---	---	--

		<p><i>mien...)/Präposition mit Ländernamen/ Angleichung des Participe passé plus-que-parfait</i></p> <p>IKK sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Leben im frankophonen Ausland aneignen / kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen/ interkulturelle Differenzerfahrungen erleben und (kommunikativ) bewältigen</p>	
<p>Zoom 1 ... sur le français parlé p. 28-29</p>	<p>Gesprochenes Französisch besser verstehen</p> <p>fakultativ</p>	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fremdsprachliche Kommunikation im Ausland autonomer und authentischer gestalten - Unterschiede des schriftlichen und mündlichen Diskurses erkennen und reflektieren - regionale Unterschiede verstehen und evaluieren <p>FKK: einfache Ausspracheregeln beachten</p> <p>SLK: das eigene Verständnis der gesprochenen Sprache optimieren</p> <p>SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich des gesprochenen Französisch erkennen und benennen</p>	
<p>UV 2:</p> <p>Nous, Européens</p> <p>p. 30-49</p>	<p><u>Inhaltsfelder:</u></p> <p>Europa und die Europäische Union Deutschland und Frankreich </p> <p>Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen:</p>	<p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Romanauszug lesen und in einem Brief kreativ umsetzen - mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen 	<p>Mögliche Lernaufgaben:</p> <p>Statistische Daten präsentieren/ Vor- und Nachteile der EU und der deutsch-französischen Beziehungen diskutieren/einen Leserbrief schreiben/ ein Video für einen Austausch drehen</p>

	<p>Identität, Mobilität / Einblicke in die Arbeitswelt: Praktika, Ferien- und Nebenjobs; ehrenamtliche Tätigkeiten</p> <p><u>Schwerpunktkompetenz:</u> Lesen/ Schreiben/ Médiation</p>	<p>- Erstellung eines Podcasts / einer Umfrage zu Erfahrungen während eines Schüleraustauschs oder Erstellen einer Power-Point-Präsentation zu europäischen / deutsch-französischen Projekten</p> <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen - interkulturelle Differenzerfahrungen erleben und (kommunikativ) bewältigen <p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen - seine Meinung zu einer vorgegebenen Problemstellung ausdrücken - authentischen Lesetexten die Grund- und Detailaussagen entnehmen - zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen - Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren - einer Broschüre wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln - Definitionen eines Konzeptes geben <p>VSM</p> <p><u>Wortschatz:</u> Mengenangaben, Bruch- und Prozentzahlen, Sachfeld „Dt.-frz. Kooperation“</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Lesen/Schreiben/Hören/Hörsehen/ Sprechen Vorschläge machen Inhalte eines Flyers erläutern Über Projekte und Möglichkeiten in Europa sprechen Literatur lesen eine Reportage verstehen ein Bewerbungsvideo drehen</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung:</p> <p style="text-align: center;">Schriftliche Klassenarbeit z.B. mit Médiation</p> <p>z.B. einen Commentaire zu deutsch-französischen Beziehungen oder EU verfassen</p> <p>z.B. eine Médiation aus dem Kontext der deutsch-französischen Beziehungen Clichés etc.</p>
--	---	---	--

		<p><u>Grammatik</u>: Conditionnel présent + Bedingungssätze/ <i>Qu'est-ce qui/ que ; Qui est-ce qui/ que ; ce qui, ce que/</i> <i>Demonstrativpronomen : celui-ci</i></p> <p>SLK/SBW:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - eine Mindmap erstellen und zum autonomen Sprachenlernen nutzen <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren 	
<p>Plateau 1 – Le coin médias</p>	<p>Fakultativ</p> <p>Cybermobbing unter Jugendlichen Wiederholungsübungen DELF- Vorbereitung</p> <p>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag: Chancen und Risiken der Mediennutzung; soziale Medien und Netzwerke)</p>	<p>TMK: Mediennutzung kritisch reflektieren und Hilfsangebote kennenlernen, insbes. „Cybermobbing“ → reflektierter Umgang mit Medien / Cyberkriminalität / mögl. Hilfen</p> <p>FKK: authentischen Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und Stellung beziehen</p> <p>IKK: mediale Phänomene in frankophonen Ländern kennenlernen und kritisch vergleichen</p> <p>SLK:</p>	

		<ul style="list-style-type: none"> - erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen - 	
<p>UV 3:</p> <p>Viens faire un tour. . .</p>	<p><u>Inhaltsfelder:</u></p> <p>Baskenland Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Identität, Wohnen, Mobilität / Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich: politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte, regionale Diversität / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region: geografische, politische, kulturelle Aspekte)</p>	<p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erworbenes Wissen in einem kreativen Lernprodukt darstellen - mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen - Reiseblogbeitrag <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Frankreich und zum Baskenland aneignen - eigene Stadt / Region vorstellen und mit französischen vergleichen - das Leben baskischer Jugendlicher mit der eigenen Erfahrungswelt vergleichen <p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Monologe/Dialoge führen und verfassen - Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln - Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - einen offiziellen Brief verfassen <p>VSM</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Baskenland“ Sachfeld „Eindrücke, Empfindungen und Gefühle“</p> <p><u>Grammatik:</u> indirekte Rede mit Zeitverschiebung <i>passé simple</i></p>	<p>Mögliche Lernaufgaben:</p> <p>Eine französische Region präsentieren/ ein Reiseprogramm planen/ eine „Régio-boîte“ erstellen;</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Lesen/Schreiben/Hören/Hörsehen/ Sprechen über Städte und Regionen sprechen über geografische und kulturelle Aspekte sprechen über Gründe sprechen, in einer Region zu bleiben oder sie zu verlassen Inhalte eines Reiseblogs wiedergeben einen Aufenthalt im Baskenland planen</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung:</p> <p>Schriftliche Klassenarbeit z.B. E-Mail amical sur un voyage en Pays Basque; Un texte publicitaire sur la région ; einen Romanauszug fortsetzen</p>

		<p>(rezeptiv) Imperativ mit einem Pronomen / <i>Wendungen mit Infinitiv</i></p> <p>SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</p> <p>SLK - Clustern als Mitteln beim Vokabellernen erproben und evaluieren - Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen - eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</p>	
	<p>Zoom 2 ... sur le style Verbessern des schriftlichen Ausdrucks</p> <p>Fakultativ</p>	<p>TMK: mediale Hilfsmittel zum Sprachtraining nutzen/ „Werbung im Internet“ → kritisches Hinterfragen (Beeinflussung der Konsumenten)</p> <p>FKK: Regeln für die Textproduktion verstehen, beachten und anwenden/</p> <p>SLK/TMK: Merkblätter zum Lernen erstellen</p> <p>SLK: - eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - eigene Texte mithilfe verschiedener Strategien optimieren</p>	
<p>UV 4: Ce qui compte por moi...</p>	<p><u>Inhaltsfelder:</u> Werte und die Zukunft Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen:</p>	<p>TMK: Informationen mithilfe eines medialen Produktes (z.B. Video) präsentieren / Informationen medial vermitteln</p>	<p>Mögliche Lernaufgaben : Eine Umfrage machen/ an einer Diskussion teilnehmen; Meinung äußern/ Reels drehen „Publicité pour les gestes écologiques“/ einen (offenen) Brief an eine zukünftige Generation verfassen</p>

	<p>Jugendkulturen, Identität, Umgang mit Vielfalt, Engagement, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten, Umweltschutz / Einblicke in das französische Schulsystem; Einblicke in die Arbeitswelt: Praktika, Ferien- und Nebenjobs; ehrenamtliche Tätigkeiten)</p>	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Martinique aneignen - im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln - authentische Medien auswählen und kultursensibel rezipieren - das eigene Urlaubsverhalten kritisch reflektieren <p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen - französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln <p>VSM</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Zukunft“ Sachfeld „Werte“ Sachfeld „Umweltschutz und Engagement“</p> <p><u>Grammatik:</u> Subjonctif (Bildung und Gebrauch) Verben auf -uire</p> <p>SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</p> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <p>Lesen/Schreiben/Hören/Hörsehen/ Sprechen</p> <p>Über Prioritäten und Werte sprechen eine Umfrage präsentieren über Wintersport und Umwelt diskutieren Inhalte wiedergeben über Berufe und Praktika sprechen einen Kommentar schreiben einen Romanauszug verstehen einen Dokumentarfilm verstehen seine Meinung zu Umweltfragen äußern</p> <p>Schriftliche Klassenarbeit z.B. mit Hörverstehen:</p> <p>z.B. einen (offenen) Brief an eine zukünftige Generation verfassen; Commentaire; einen fiktiven Text im Kontext „Comment sauver la nature“ schreiben</p>
<p>M1 En avant, la musique !</p>	<p><u>Inhaltsfelder:</u></p> <p>Frankophone Stars</p>	<p>TMK :</p> <p>Eine Recherche zu französischen Stars durchführen, eine Präsentation erstellen</p>	<p>Mögliche Lernaufgaben :</p> <p>Parler d'une chanson</p>

	<p>Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen / Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land</p> <p>Verpflichtend in NRW !!!</p>	<p>IKK: - sich soziokulturelles Orientierungswissen zu frankophonen Künstlern und Liedern aneignen</p> <p>FKK: Präsentation halten und frei sprechen - Lesetexte mithilfe verschiedener Lesestile verstehen und inhaltlich (schriftlich oder mündlich) zusammenfassen sich zu verschiedenen Themen schriftlich äußern</p> <p>VSM <u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Musik“</p> <p><u>Grammatik:</u> Passiv</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Lesen/Schreiben/Hören/Hörsehen/ Sprechen über Musikkonsum, Stars und Musik-Clips sprechen</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung: Zusammen mit U 4 oder M2</p>
<p>M2 : Coups de cœur de lecture...</p>	<p><u>Inhaltsfelder:</u></p> <p>Lesen über Lesegewohnheiten und Bücher sprechen</p> <p>Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen / Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land)</p> <p>fakultativ</p>	<p>TMK: - Literaturgattungen und deren Merkmale kennen und anwenden - eine Figur (mündlich / schriftlich) charakterisieren</p> <p>IKK: - sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Literatur in Frankreich aneignen - literarische Traditionen vergleichen</p> <p>FKK: - literarischen Texten Informationen entnehmen - eine Buchpräsentation verfassen und mündlich vorstellen</p> <p>VSM</p>	<p>Mögliche Lernaufgaben : Présenter un livre (tik-tok ; vidéo ...)</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Lesen/Schreiben/Hören/Hörsehen/ Sprechen Lesen über Lesegewohnheiten und Bücher sprechen</p> <p>Zusammen mit M1 : z.B. Mündliche Klassenarbeit oder Portfolio (Musique, littératures, „ma culture“)</p>

		<u>Wortschatz:</u> Sachfeld „literarische Gattungen“	
		<u>Grammatik:</u> <i>Gérondif</i>	

6. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Grundlagen der Vereinbarungen sind § 48 SchulG, § 6 APO-S I sowie die Angaben in Kapitel 3 *Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* des Kernlehrplans.

Demgemäß sind bei der Leistungsbeurteilung von Schülerinnen und Schülern erbrachte Leistungen in den Beurteilungsbereichen „**Schriftliche Arbeiten**“ und „**Sonstige Leistungen im Unterricht**“ mit gleichem Stellenwert zu berücksichtigen. Die Leistungsbewertung insgesamt bezieht sich auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen.

Erfolgreiches Lernen ist kumulativ. Entsprechend sind die Kompetenzerwartungen in den Bereichen des Faches jeweils in ansteigender Progression und Komplexität formuliert. Unterricht und Lernerfolgsüberprüfungen sollen Schülerinnen und Schülern Gelegenheit geben, die in den vorangegangenen Jahren erworbenen Kompetenzen zu wiederholen und in wechselnden Kontexten anzuwenden. Die Fachlehrer*Innen überprüfen auf der Grundlage der Lernergebnisse der Lerngruppe die Zielsetzungen und die Methoden ihres Unterrichts und modifizieren diese wenn nötig. Für die Schülerinnen und Schüler sollen sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen. Den verbindlichen Bezugsrahmen für Lernerfolgsüberprüfungen geben die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen vor.

6.1 Beurteilungsbereich schriftliche Leistungen/Klassenarbeiten

Zum Bereich *Schriftliche Arbeiten* zählen Klassenarbeiten. Einmal im Schuljahr kann gem. §6 Abs. 8 APO SI eine schriftliche Arbeit durch eine gleichwertige Form der schriftlichen oder mündlichen Leistungsüberprüfung ersetzt werden. In der Regel wird eine mündliche Kommunikationsprüfung durchgeführt.

6.1.1 Gestaltung der Klassenarbeiten

Im Sinne einer gelingenden Outputorientierung müssen Schülerinnen und Schüler hinreichend Gelegenheit haben, die für die Klassenarbeiten gewählten Prüfungsformate im Unterricht kennenzulernen und einzuüben. Die Fachlehrkräfte tauschen die Klassenarbeiten der Vergleichbarkeit halber aus und stimmen sich ab.

Klassenarbeiten

- überprüfen die in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben (vgl. Kapitel 2.1) ausgewiesenen
Schwerpunktkompetenzen,
- sind kompetenzorientiert gestaltet,
- nutzen dem Lernstand angemessene Aufgabenformate,
- überprüfen Kompetenzen in einem zusammenhängenden kommunikativen Rahmen,
- berücksichtigen in der Gesamtheit alle Kompetenzbereiche in angemessenem Umfang.

Klassenarbeiten werden so gestaltet, dass offene Aufgaben ab dem ersten Lernjahr Bestandteil jeder Klassenarbeit sind. Ihr Anteil steigt im Laufe der Lernzeit schrittweise an. Textproduktionsaufgaben können auch mit Teilaufgaben verknüpft werden, die Methoden zur Planung, Abfassung und Kontrolle von Texten überprüfen.

Ein- und zweisprachige Wörterbücher sind grundsätzlich zugelassen, sofern die Aufgabenstellung dies gebietet und der Einsatz von Wörterbüchern im Unterricht vorbereitet wurde (in der Regel jedoch erst ab Klasse 10).

Klassenarbeiten geben den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, Gelerntes in sinnvollen Zusammenhängen anzuwenden. Dies erfolgt dadurch, dass rezeptive und produktive Kompetenzen in der Regel im Kontext der interkulturellen kommunikativen Kompetenzen überprüft werden. Die Überprüfung der verschiedenen Teilkompetenzen in einer schriftlichen Arbeit kann isoliert oder integriert in Form von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben erfolgen. Dabei nimmt die Bedeutung offener Aufgabenformate kontinuierlich zu und überwiegt am Ende der Sekundarstufe I. Die nachfolgenden Ausführungen zeigen entlang der funktionalen kommunikativen Kompetenz die Rahmenbedingungen für Klassenarbeiten auf. Die weiteren Kompetenzbereiche sind dabei in jeweils unterschiedlicher Akzentuierung integrale Bestandteile jeder Klassenarbeit. Dabei gelten folgende Regelungen:

Französisch als 2. Fremdsprache, Klassenarbeiten in der ersten Stufe (7.+8. Klasse)

- **Schreiben** ist Bestandteil jeder Klassenarbeit und wird durch mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) und/oder die isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel ergänzt.
- Die Teilkompetenzen **Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen und Leseverstehen** sind jeweils mindestens **einmal pro Schuljahr** im Rahmen einer Klassenarbeit zu überprüfen.

Französisch als 2. Fremdsprache, Klassenarbeiten in der zweiten Stufe (9.+10. Klasse)

- **Schreiben** ist Bestandteil jeder Klassenarbeit und wird durch mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) ergänzt. Zusätzlich ist die isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel möglich.
- Die Teilkompetenzen **Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen und Leseverstehen** sind jeweils mindestens einmal innerhalb der zweiten Stufe im Rahmen einer Klassenarbeit zu überprüfen

6.1.2 Korrektur und Rückgabe der Klassenarbeiten

Die Fachkonferenz Französisch vereinbart, kriterienorientierte Bewertungsraster als Grundlage der Leistungsbewertung zu verwenden. Im Sinne der Transparenz werden den Schülerinnen und Schülern die Bewertungskriterien sowie entsprechende Prüfungsmodalitäten (Vertrautheit der Aufgabenformate, Anforderungsgrad, Ablauf einer Prüfungssituation) offengelegt. Die Fachkonferenz macht es sich zur Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern im Unterricht vielfältige Gelegenheiten zu geben, sich mit der Art der Aufgaben und Kompetenzanforderungen in bewertungsfreien Unterrichtsarrangements vertraut zu machen.

Bei der Beurteilung schriftlicher Leistungen kommt der sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung (Ausdrucksvermögen/Darstellungsleistung/Sprachrichtigkeit) grundsätzlich ein höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung. Im Laufe der Lernzeit nimmt das Gewicht der inhaltlichen Leistung zu.

Bei den Teilkompetenzen Schreiben und Sprachmittlung sowie der Teilkompetenz Sprechen bei der Kommunikationsprüfung wird das Gelingen der Kommunikation berücksichtigt.

Bei der Bewertung der isolierten Überprüfung der Teilkompetenzen Leseverstehen und Hör-/Hörsehverstehen ist nur zu bewerten, ob die französischsprachige Lösung das richtige Verständnis des Textes nachweist; sprachliche Verstöße werden nicht gewertet.

Alle Teilaufgaben einer Klassenarbeit werden in der Regel mit Punkten für die überprüfte(n) Kompetenz(en) bewertet; zu erreichende und erreichte Punkte werden gegenübergestellt und die jeweilige Bewertungsgrundlage transparent gemacht.

Die Gewichtung der Teilaufgaben bei der Ermittlung der Gesamtnote ergibt sich aus dem jeweiligen Anforderungsniveau und dem Zeitaufwand sowie der Schwerpunktlegung im Unterricht.

In einem Kommentar werden Hinweise zu bereits erreichten Kompetenzen sowie Anregungen für das Weiterlernen gegeben.

Die Zuordnung der erreichten Gesamtpunktzahl zu einer Note sollte sich an der Maßgabe orientieren, dass noch eine ausreichende Leistung vorliegt, wenn ca. 45% der Gesamtpunktzahl erreicht werden. Die Intervalle für die oberen vier Notenstufen sollten annähernd gleich sein.

Die Bewertung einer Schreibaufgabe mit Punkten werden ab dem ersten Lernjahr bei der Bewertung der Sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung über die Sprachrichtigkeit hinaus weitere der im Kernlehrplan genannten Kriterien herangezogen (vgl. unten: III. Bewertungskriterien).

Bei der Bewertung der Sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung werden alle drei Bereiche kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen sowie Sprachrichtigkeit schrittweise kriterial ausdifferenziert, spätestens ab dem zweiten Lernjahr werden Inhaltspunkte ausgewiesen.

6.1.3 Dauer und Anzahl der Klassenarbeiten (vgl. APO SI VV zu §6)

Innerhalb des vorgegebenen Rahmens hat die Fachkonferenz folgende Festlegungen getroffen:

Klasse	<i>Anzahl</i>	<i>Dauer (in Unterrichtsstunden)</i>	<i>Alternative Aufgabentypen 1x im Schuljahr möglich:</i>
7	6	1	mündliche Kommunikations- prüfung (vgl. UV 7.1)
8	5	1	mündliche Kommunikations- prüfung (vgl. UV 8.5)

9	4	1-2	+ evtl. 1 mündliche Kommunikationsprüfung (vgl. UV 9.3)
10	4	2	+ evtl. mündliche Kommunikationsprüfung (vgl. UV 10.3)

Französisch als dritte Fremdsprache ab Jahrgang 9

Klasse	Anzahl	Dauer (in Unterrichtsstunden)	Aufgabentypen
9	4	1	mündliche Kommunikationsprüfung (vgl. UV 9.4)
10	4	1. (1. Halbjahr) 2. (2. Halbjahr)	Evtl. gleichwertige Form der Leistungsüberprüfung (vgl. UV 10.4)

6.2 Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“:

Zum Bereich „Sonstige Leistungen“ im Unterricht zählen

- die Teilnahme am Unterrichtsgeschehen durch erfolgreiches kommunikatives Handeln sowie Sprachproduktion im Kontext der Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens,
- das Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen (z.B. Lesetagebuch, Portfolio)
- die Präsentation von Ergebnissen aus Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeiten (z.B. mündliche, auch medial gestützte Kurzpräsentationen),
- die punktuelle schriftliche und mündliche Überprüfung einzelner Kompetenzen.

6.2.1 Bewertungskriterien

Der Französischunterricht in der Sekundarstufe I hat das Ziel, Schülerinnen und Schüler zu einer grundlegenden interkulturellen Kommunikationsfähigkeit zu befähigen. Im Zusammenhang des systematischen Kompetenzaufbaus sowie unter Berücksichtigung der Lernzeit und des entsprechenden Kompetenzstandes der Schülerinnen und Schüler beschließt die Fachkonferenz, die folgenden Kriterien im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenzen als Grundlage der Leistungsbewertung und -rückmeldung heranzuziehen.

Funktionale Kommunikative Kompetenzen	
Hörverstehen / Hör-Sehverstehen sowie Leseverstehen	
Inhaltliche Leistung:	
<ul style="list-style-type: none"> • Richtigkeit des Textverständnisses • Vollständigkeit entsprechend der Aufgabenstellung • Anspruchsniveau der Rezeptionsleistung 	
Sprechen	
<i>An Gesprächen teilnehmen</i>	<i>Zusammenhäng. Sprechen</i>
Inhaltliche Leistung:	Inhaltliche Leistung:
<ul style="list-style-type: none"> • Präzision der Aufgabenerfüllung (Themenbezogenheit) • Differenziertheit der Kenntnisse 	<ul style="list-style-type: none"> • Präzision der Aufgabenerfüllung (Themenbezogenheit) • Differenziertheit der Kenntnisse
Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung:	Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung:
<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Strategie/Diskurskompetenz • Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Strategie/Präsentationskompetenz • Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit
Schreiben	
Inhaltliche Leistung:	Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung:
<ul style="list-style-type: none"> • Umfang und Genauigkeit der Kenntnisse, • Differenziertheit der Kenntnisse • gedankliche Stringenz • inhaltliche Strukturiertheit der Aussagen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Textgestaltung • Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel • Sprachrichtigkeit
Sprachmittlung	
<i>Mündliche Form der Sprachmittlung</i>	<i>Schriftliche Form der Sprachmittlung</i>
Inhaltliche Leistung:	Inhaltliche Leistung:
<ul style="list-style-type: none"> • Situations- und Adressatengerechtigkeit • sachliche Richtigkeit • Auswahl der relevanten Inhalte 	<ul style="list-style-type: none"> • Situations- und Adressatengerechtigkeit • sachliche Richtigkeit • Auswahl der relevanten Inhalte
Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung:	Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung:
<ul style="list-style-type: none"> • s. Sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • s. Schreiben

<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache 	<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache
--	--

6.2.2 Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Fachkonferenz hat im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsrückmeldung und -beratung beschlossen:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form. Die Schülerinnen und Schüler werden in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch jeweils zu Ende eines Quartals (Quartalsfeedback), über ihren Leistungsstand beratend informiert. Die Note für die „Sonstigen Leistungen“ wird unabhängig von der Teilnote der „Schriftliche Leistungen“ (Klassenarbeiten) festgelegt. Formen der Leistungsrückmeldung sind der Elternsprechtag, individuelle Beratungen und Selbstevaluation.

Die Leistungsrückmeldung zu Klassenarbeiten erfolgt zeitnah in schriftlicher und ggf. mündlicher Form und soll Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen und Hinweise zur Kompetenzförderung geben.

Verstöße gegen die standardsprachliche Norm werden mit Hilfe einheitlicher Korrekturzeichen gekennzeichnet und mit Blick auf eine gelingende Kommunikation gewichtet. Wiederholt auftretende Fehler werden mit dem Vermerk „s.o.“ gekennzeichnet und führen nicht zur Abwertung. Sind Wiederholungsfehler jedoch als systemische Fehler zu werten, so wird dies bei der Gesamtbeurteilung entsprechend berücksichtigt, verbunden mit schülerorientierten Hinweisen zur individuellen Kompetenzverbesserung. Bei der Bewertung von schriftlichen Leistungen von Schülerinnen und Schüler, bei denen eine Lese-Rechtschreib-Schwäche diagnostiziert wurde, sind die entsprechenden Regelungen zu berücksichtigen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Französischunterricht vielfältige Gelegenheiten der individuellen Rückmeldung zu ihrer Kompetenzentwicklung. Dazu zählen auch Hinweise zu erfolgversprechenden individuellen Lernstrategien im Sinne der Sprachlernkompetenz.

6.2.3 Kriteriengeleitete Bewertungsraster

Die Fachschaft verwendet, die vom Land NRW veröffentlichten Bewertungsbögen z.B. für die Bereiche Sprachmittlung und mündliche Klassenarbeiten.

<http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/franzoesisch/hinweise-und-beispiele/hinweise-und-beispiele.html>

(Raster für die Oberstufe übertragbar auf Sek. I)

https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/upload/angebote/muendliche_kompetenzen/docs/VVzAPO-SI_Anlage_55.pdf

(siehe auch Leistungsbewertungskonzept auf unserer Homepage)

Die mündlichen Kommunikationsprüfungen bestehen aus einem monologischen (darstellendes Sprechen) und einem dialogischen Teil (Partnerdialog). Informationen dazu auf:

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen-entwickeln-und-pruefen/angebot-sekundarstufe-i/>

Es können in Ausnahmefällen alternative Raster hinzugezogen werden, wenn dieses aufgrund der Aufgabenformate notwendig wird.

6.2.4 Evaluation:

Dieses Curriculum wird von der Fachschaft in der praktischen Unterrichtsarbeit ab dem Schuljahr 2020/21 (Kl. 7) erprobt, fortentwickelt, evaluiert und bei Bedarf überarbeitet.

7. Französisch im Medienkonzept des HGW

7.1 Allgemeine Hinweise

Die Entwicklung von Medien Kompetenz spielt eine bedeutende Rolle im Französischunterricht von Beginn an. So nutzen die SuS die von Klett zu Découvertes ab 2020 zur Verfügung gestellte Onlinemedien (u.a. Erklärvideos, Wortschatzvideos, Audios, Videos sowie Lernprogramme und Vokabelapp nach Wahl), die bei Nutzung des Cahier d'activités zur Verfügung gestellt werden. Diese Medien werden erweitert durch frei zugängliche Übungsmöglichkeiten (z.B. learningapps, learningsnacks) und informative Medien wie online zugängliche Videos/ Audios.

Im Unterricht erstellen die SuS ihrerseits Audios und Videos und nutzen in vielfacher Form Office-Programme sowie das Internet insoweit dieses für Motivation und Lernzuwachs sinnvoll ist.

Das Thema Medien und Medienkompetenz ist zudem integraler Bestandteil des Lehrwerks Découvertes ab 2020. Die einzelnen Unités beinhalten immer wieder Anbindungen an diesen Bereich. Darüber hinaus legt Unité 6 von Découvertes 2 auch inhaltlich den Schwerpunkt auf „Les medias et moi“ und regt zu einer kritischen Reflektion des Umgangs mit modernen Medien an.

Im Rahmen des fächerübergreifenden Medienkonzepts des HGW legen wir einen besonderen Schwerpunkt in Klasse 9 und 10.

7.2 Klasse 9: Medienangebote zum Lehrwerk Découvertes 3 ab 2020

- Webseite
- > landeskundliche Reportagen
 - > Erklärfilme zu Grammatik und Wortschatz
 - > „Capsules“ – landeskundliche Animationsfilme zum Einstieg
 - > Videos zu Sprechaufgaben (Vokabelangebote werden filmisch umgesetzt – Musterlösung)
 - > Audios zu den Lektionstexten
 - > Übungssoftware im cahier d'activités: mit dem PC, Tablet oder Smartphone lernen (Nutzerschlüssel)

→ **Schulung der effektiven Nutzung einer Webseite / App**

Schulung der Medienkompetenz im Rahmen der Lehrbucharbeit

- **Bedienen/Anwenden (1)** zu jeder Unité möglich (Stratégies):

Nutzung eines digitalen Wörterbuchs
Nutzung digitaler Übersetzungsprogramme

- **Informieren/Recherieren (2)** zu jeder Unité möglich, z.B.

Unité 1 : L'OFAJ – petites annonces
Unité 2 : Québec
Unité 3 : S'engager (ehrenamtliches Engagement in der Region)
Unité 4 : Martinique
Unité 5 : Marseille

- **Kommunizieren/Kooperieren (3)** :

z.B. Unité 1 : **E-Mail** an potentielle Austauschpartner*innen (OFAJ); Korrektur mit Word + Kommentarfunktion; Präsentation oder Video zur eigenen Schule/ Schulsituation (evtl. Senden an Partnerschule)

- **Produzieren/Präsentieren (4)**:

z.B. Unité 4: Erstellen einer **Power-Point-Präsentation** zu unterschiedlichen Themen rund um die Insel „Martinique“

z.B. Unité 5: Erstellung eines **Podcasts/ Videos** über den eigenen Wohnort/die Stadt Waldbröl in Anlehnung an einen gehörten Podcast über die Stadt Marseille

- **Analysieren/Reflektieren (5)** – **Le coin médias**

z.B. Plateau 1: „Chancen und Gefahren des Internets“ → reflektierter Umgang mit Medien /
Hinterfragung von Glaubwürdigkeit /
Cyberkriminalität

Z:b: Plateau 2: „Gerüchte in sozialen Netzwerken“ → kritisches Hinterfragen (Beeinflussung durch andere negative Konsequenzen von Gerüchten)

7.3 Klasse 10 : Medienangebote zum Lehrwerk Découvertes 4 ab 2020

- z.B.
- > landeskundliche Reportagen
 - > Erklärfilme zu Grammatik und Wortschatz
 - > „Capsules“ – landeskundliche Animationsfilme zum Einstieg
 - > Videos zu Sprechaufgaben (Vokabelangebote werden filmisch umgesetzt – Musterlösung)
 - > Audios zu den Lektionstexten
 - > Übungssoftware im cahier d'activités: mit dem PC, Tablet oder Smartphone lernen (Nutzerschlüssel)

→ **Schulung der effektiven Nutzung einer Webseite / App**

Schulung der Medienkompetenz im Rahmen der Lehrbucharbeit

- **Bedienen/Anwenden (1)** zu jeder Unité möglich (Stratégies):

z.B. Texte digital gestalten (Schriftart, Schriftgröße, Effekte, französische Sonderzeichen)

Korrekturhilfen digital nutzen

Informationen medial vermitteln (Persönlichkeitsrechte/Urheberrechte bei Materialien wahren;
sinnvolle Nutzung des Mediums überdenken...)

→ Umfrage erstellen und filmen

→ Videoskript verfassen und realisieren

- **Informieren/Recherieren (2)** zu jeder Unité möglich:

z.B. Unité 1 : Québec – La francophonie

z.B. Unité 2 : Europa

z.B. Unité 3 : Regionen Frankreichs

z.B. Unité 4 : Umweltschutz und Engagement in Frankreich

- **Kommunizieren/Kooperieren (3)** :

z.B. Unité 3 : **Reiseblog**eintrag verfassen (Vorstellung einer französischen Region)

- **Produzieren/Präsentieren (4)** zu jeder Unité möglich, z.B.:

z.B. Unité 1: Erstellen einer **Power-Point-Präsentation** zu einer Persönlichkeit Québecs

z.B. Unité 2: Erstellung eines **Podcasts** / einer **Umfrage** zu Erfahrungen während eines Schüleraustauschs

Oder Erstellen einer **Power-Point-Präsentation** zu europäischen / deutsch-französischen Projekten

- **Analysieren/Reflektieren (5)** – **Le coin médias**

z.B. Plateau 1: „Cybermobbing“ → reflektierter Umgang mit Medien / Cyberkriminalität / mögl. Hilfen

z.B. Plateau 2: „Werbung im Internet“ → kritisches Hinterfragen (Beeinflussung der Konsumenten)